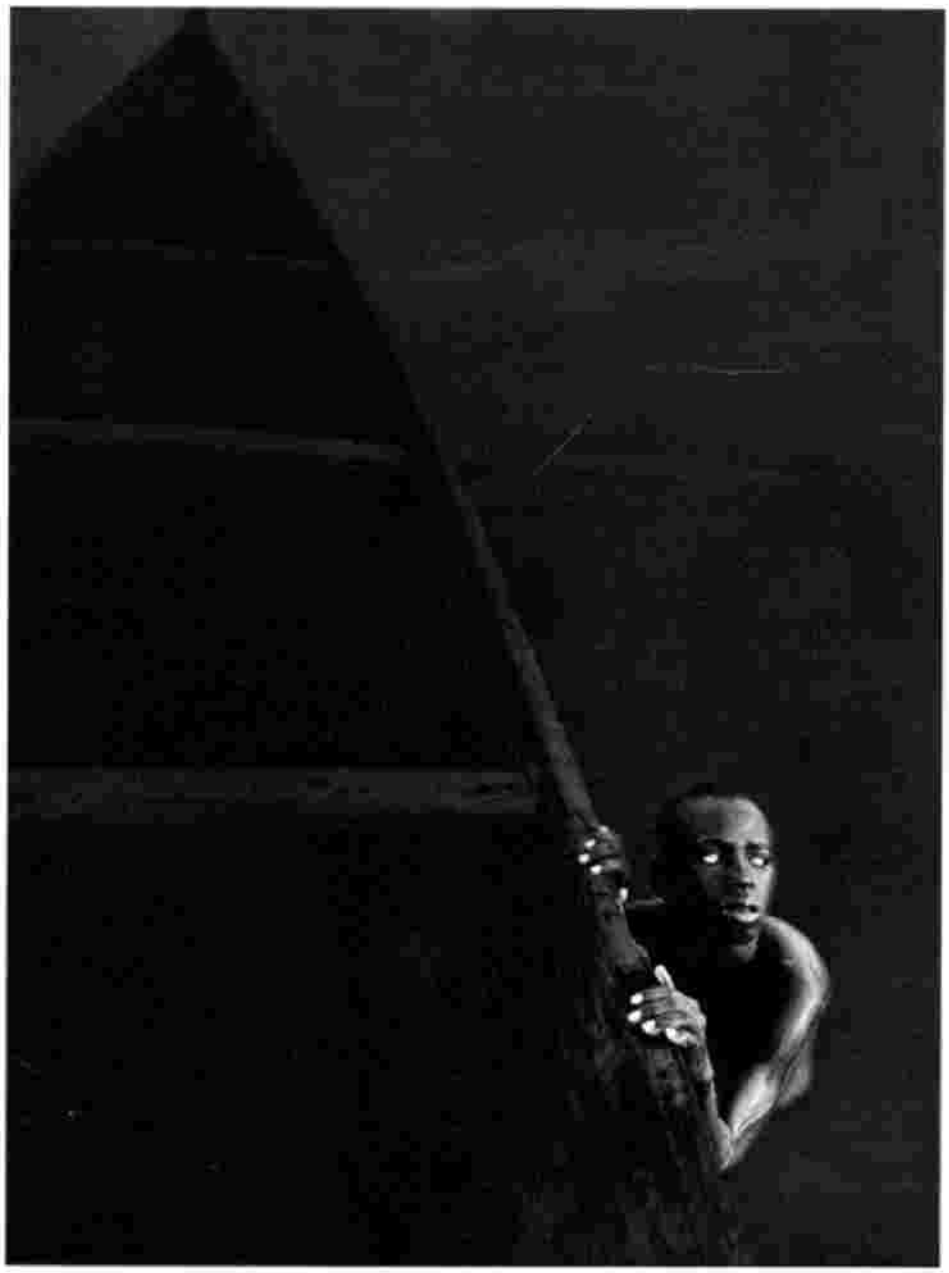
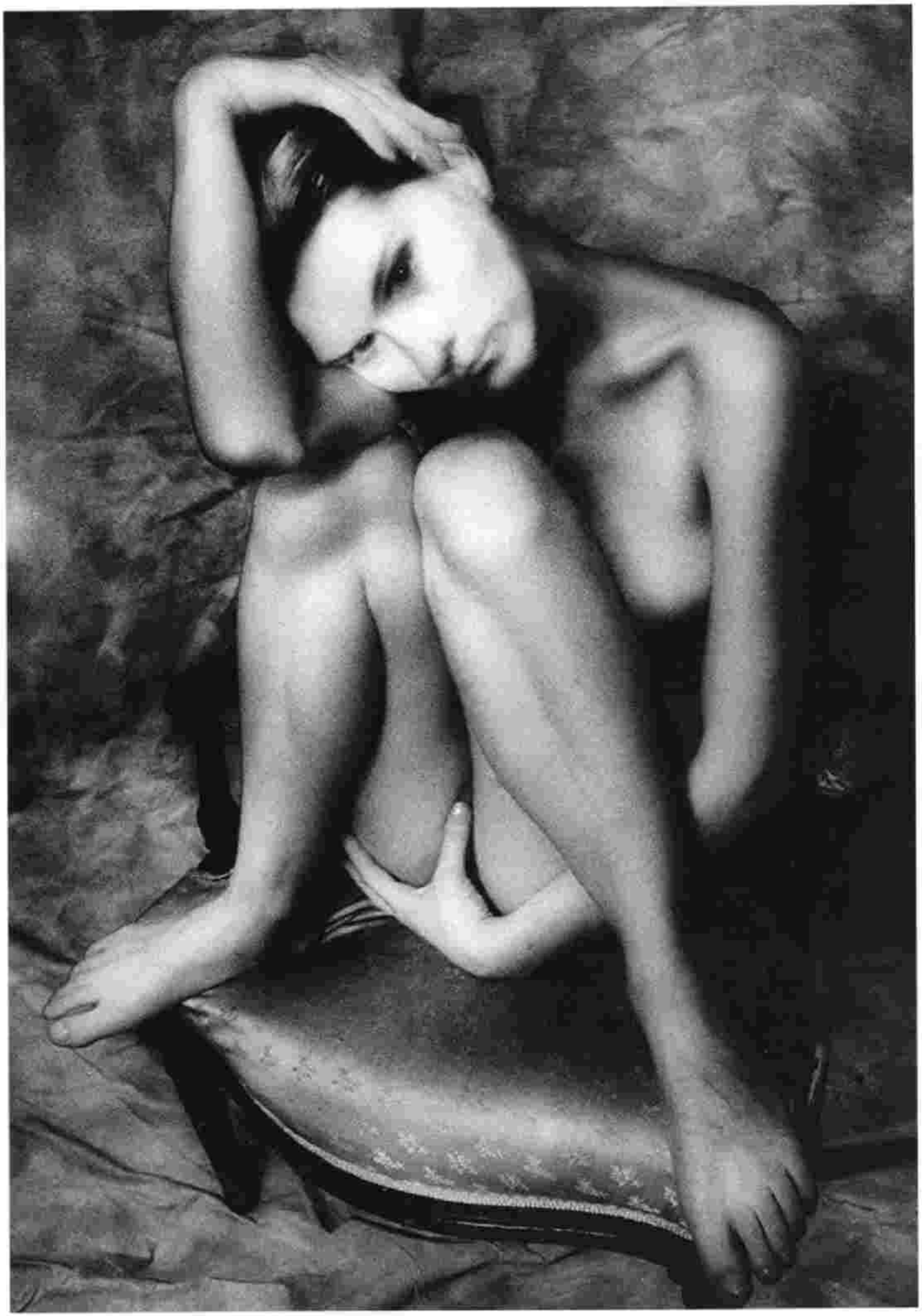
WILLIAM ROPP
Faszination des Imaginären

Diese Schau zeigt erstmalig drei Schwerpunkte des international renommierten Fotografen William Ropp - angefangen von seinen frühen Menschenfotografien über Kinderporträts bis zu den neuesten Bildern aus Mali. Die Menschen in Ropps frühen Werken wirken durch die einzigartige Verwendung des Lichtes - die Konturen oft seltsam verschwommen und durchscheinend - verletzlich und eindrucksvoll in sich gekehrt. Ropp porträtiert die enorme Ausstrahlung seiner Protagonisten, die den Betrachter magisch in seinen Bann zieht. Gleichzeitig zeigt er das vermeintlich Unabbildbare, die starke Kraft der Gedankenwelten. Das Zusammenführen des Abbildhaften und des Imaginären prägen den Charakter seiner wiedererkennbaren künstlerischen Handschrift. In seinen zeitlos, mystischen Kinderporträts weckt Ropp Emotionen des Betrachters an seine eigene Kindheit und lässt längst vergessene Erinnerungen wach werden. Seine neuesten Werke zeigen Menschen in Mali. Die eigentümliche Einbettung des Menschen in fremde Landschaften und Wasserwelten führt zu geheimnisvollen Bildern voller Rätsel. William Ropp benutzt Fotografie nicht um „Realität" abzubilden, sondern vielmehr ist er auf der Suche nach der Faszination des Imaginären. Seine Bilder werfen Fragen auf. Ob es Antworten darauf gibt, bleibt allein dem Betrachter überlassen.

in focusgalerie
William Ropp – Faszination des Imaginären
23.08. bis 18.10.08
Brüsseler Str. 83, Köln



Oben links: Claire Portrait 2; oben: In the Niger River; unten rechts: Mali River Side; unten links: Macaron 1; linke Seite: Claire fauteuil